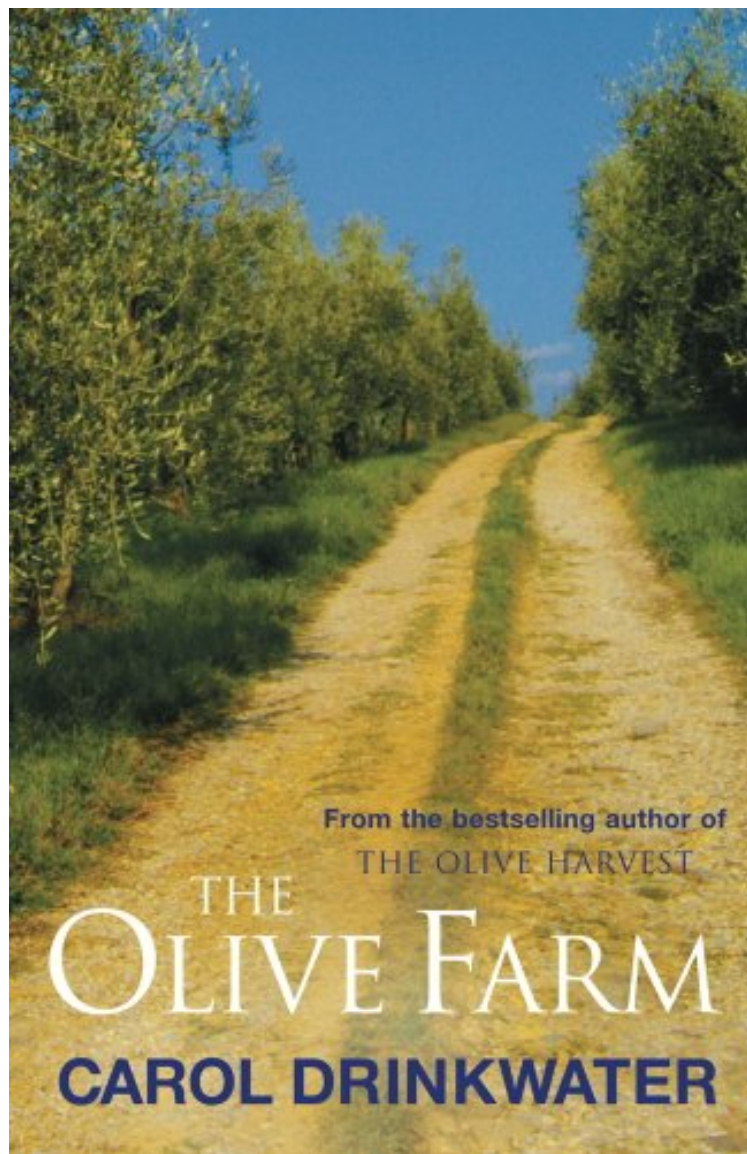


(Download ebook) The Olive Farm: A Memoir of Life, Love and Olive Oil in the South of France (English Edition)

The Olive Farm: A Memoir of Life, Love and Olive Oil in the South of France (English Edition)

Von Carol Drinkwater

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #427636 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-09Erscheinungsdatum: 2011-06-09File Name: B0053YQLU6 | File size: 18.Mb

Von Carol Drinkwater : The Olive Farm: A Memoir of Life, Love and Olive Oil in the South of France (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Olive Farm: A Memoir of Life, Love and Olive Oil in the South of France (English Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gehtzt und kitschig
Von HansBlog
Die englische Schauspielerin und Autorin Carol Drinkwater renoviert ein vllig verfallenes Haus in Sdfrankreich zusammen mit ihrem neuen deutsch-franzsischen Partner. Nebenbei will sie sich mit den 13jhrigen Zwillingstochtern ihres Lebensgefhrten anfreunden; Franzsisch spricht sie nur schlecht, den vorlufigen Kaufvertrag versteht sie gar nicht.
Fazit: Drinkwater schreibt schlecht und gehtzt, nicht alle Kapitel handeln von ihrem Haus oder gar von Oliven. Ihre Entscheidungen sind oft sehr schwer verstndlich und fhren Richtung Desaster. Lesen sollte das nur, wer trotzdem oder deswegen Drinkwaters innere Welt kennenlernen mchte.
Es beginnt mit Katastrophen, Sorgen und Geldnten. Zunchst gibt es kein Wasser und keinen Strom; Kche und ein annehmbares Bett fehlen monatelang. Whrend Drinkwater und Mann schon Geld und monatelang Arbeit in die Immobilie stecken, ist der endgltige Kaufvertrag noch nicht unterschrieben.
Atem- und humorlos: Ich kenne nur die englische Originalfassung von 2001, *The Olive Farm*. Dort schreibt Drinkwater schlicht bis schlecht: mit knappen Stzen, stndigem Prsens und zu vielen -ings klingt sie atemlos und humorfrei. Die deutsche Fassung *Der Olivenhain* erschien 2003 (Achtung, nicht mit Courtney Miller Santos gleichnamigem Roman verwechseln). Die meisten Kapitel behandeln die allmhliche Renovierung des Anwesens, gelegentlich erscheinen kauzige Nachbarn und Brieftrger. Drinkwaters Partner Michael Noll ist deutsch-franzsischer Filmproduzent: lockig, braungebrannt, intelligent und stark, hach; doch wir lernen weder ihn noch Nachbarn nher kennen. Interessante, aber kurze Portraits liefert Drinkwater nur ber ihre Stieftochter und ber einen algerischen Helfer.
Provence und Polen: Ein langes Kapitel schildert den belanglosen Bootsausflug zu den Touristeninselchen les de Lrins vor Cannes, hier habe ich weitergeblttert. Diese Inseln werden Teil einer TV-Serie, die Drinkwater schreibt und die ihr Mann produziert (Drinkwater wurde als Schauspielerin bekannt mit Rollen in *Shining* und *Der Doktor und das liebe Vieh*). Die chaotische Produktion der Serie beschreibt sie im Buch, einer der vielen nervenaufreibenden Abschnitte mit unverstndlichen Entscheidungen. Dieses Kapitel spielt grotteils in Polen.
Astrologie und Aborigines: Landkarte oder Fotos fehlen. Drinkwater lsst uns jedoch wissen, dass sie und ihre Franzosen zum selben Sternzeichen gehren; sie rsoniert ber Aborigines in Australien und breitet Tagtrume aus. Drinkwater schmachtet ihren Partner mit vielen Stzen an und gleitet immer wieder ins Groschenromanhafte: "Bowled over by our love, we have rushed into this aquisition on a cloud of romanticism... We crawl into bed early, to treasure the joys of love." Sogar der Verlag hielt das Buch fr zu slzig. Andere wiederkehrende Themen: Hunde; die umstndliche franzsische Burokratie.
Good Life und Knoblauch: Das Haus steht oberhalb von Cannes in der Einsamkeit, so gibt es wenig Dorfleben im Buch. Wir erfahren ein bisschen ber Cannes und Nizza, Drinkwater listet vor allem die vielen interessanten Lden und Mrkte dort. Sie zitiert wie es sich wohl fr ein Good-Life-Buch aus der Provence gehrt immer wieder lange Zutaten-Listen, immer wieder mit "lashings of garlic". Das Buch heit *The Olive Farm*, und zum Haus gehren 64 Olivenbume, weitere sollen folgen. Doch bis Seite 235 von 340 erwht Drinkwater Oliven nur sporadisch und akademisch, wie als Pflicht gegenber dem Buchtitel. Erst ab Seite 236 hat Drinkwater neben Renovierung und Beruf genug Zeit fr den praktischen Olivenanbau; hier habe ich sogar zweimal kurz gelacht. Und bald geht es mit anderen Dingen weiter. Spter schrieb Drinkwater die sehenswerte Doku-Reihe *Die Welt der Oliven*.
Carol Drinkwater und Patricia Atkinson: Das Buch hat deutliche Parallelen zu Patricia Atkinsons *The Ripening Sun*: in beiden Bnden mbelt eine Englnderin zusammen mit ihrem Mann ein verfallenes Anwesen in Sdfrankreich wieder auf, zum Schluss werden sie gefeierte Produzenten edler Flssigkeiten und schreiben Nachfolgebnde; ein Problem jagt das nchste, und die Sprache ist humorlos, schlecht, mit Kaskaden unkononomischer -ing-Partizipien. Trotzdem liest man aufgeregt weiter, denn immer neue Desaster drohen, man kennt sich schlielich, und die schlichte, fast nebensatzfreie Stakkato-Sprache kann schwer weglegen.
Die Lehre: Auch vielgelobte Auswanderergeschichten knnen ganz banal sein, auch wenn sie gleich in mehreren Bnden erscheinen (so wie bei Drinkwater, Atkinson und auch Victoria Twead). Die besseren mediterranen Auswanderer-Berichte kommen nicht von Peter Mayle, sondern vor allem von Michael Jacobs und Chris Stewart, aber auch von Annie Hawes. Neben Romanen und Kinderbchern schrieb Carol Drinkwater insgesamt 7 "Olive"-Bcher, doch erschien nur dieser erste Teil auch auf Deutsch. Auf *Der Olivenhain*, engl. *The Olive Farm*, folgt 2003 *The Olive Season* mit Drinkwaters erster Schwangerschaft; zuletzt kam ein Bildband.
Weiterlesen sollte, wer an Drinkwaters innerer Welt interessiert ist. Dem *East Anglian* (online) erzhlte Drinkwater ihr Leben und damit den Inhalt der weiteren Bnde.
Lob und Kritik: Publishers Weekly: The book reads, by turns, like a catalogue of the author's real-estate woes ("We have a leaking roof!") and a ponderous love poem ("We are two embarking on this path together. Newly in love. Thrilled by one another... Investing in love, in one another."). Still, for all its false notes, the book describes life in the South of France with lush, voluptuous appreciation and successfully plays into our fantasies of the Mediterranean "land of liquor and honey."
Ein Leser bei .co.uk: Sadly, however, Drinkwater's writing style makes the book very nearly unreadable. The writing is flabby and goeey - lush vocabulary is twinned with a paucity of characterisation and explanation. She frequently tells the reader that she loves Michel, yet gives no sense of his character so we can enter into her feelings
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahre Geschichte ber das Leben an der Cote d'Azur
Von Ein Kunde
Carol Drinkwater erzht ergreifend, spannend und informativ die authentische Geschichte ber ihr Leben im Sden Frankreichs und ihre Liebe zu einem auergewhnlichen Mann. Carol und Michel kaufen eine heruntergekommene Villa, eine Olivenfarm in Cannes. Sie leben ein Leben zwischen paradiesischer Idylle, leidenschaftlicher Liebe und dem Kampf um die Finanzierung ihres Traumes. Von der

ersten Seite dieses Buches an wurde ich ein Teil der Olive Farm, gefesselt von der Realitt und Spannung, in der Carol auf einfhlsame Weise von ihrem Leben erzht. Ein Mu!

KurzbeschreibungThe first in Carol Drinkwater's bestselling series set on a Provencal olive farm."All my life, I have dreamed of acquiring a crumbling, shabby-chic house overlooking the sea. In my mind's eye, I have pictured a corner of paradise where friends can gather to swim, relax, debate, eat fresh fruits picked directly from the garden and great steaming plates of food served from an al fresco kitchen and dished up on to a candlelit table the length of a railway sleeper..."When Carol Drinkwater and her partner Michel have the opportunity to buy 10 acres of disused olive farm in Provence, the idea seems absurd. After all, they don't have a lot of money, and they've only been together a little while. THE OLIVE FARM is the story of the highs and lows of purchasing the farm and life in Provence: the local customs and cuisine; the threats of fire and adoption of a menagerie of animals; the potential financial ruin and the thrill of harvesting their own olives - especially when they are discovered to produce the finest extra-virgin olive oil...PressestimmenThe new leader of the pack THE TIMES Beautifully written with a great sense of humour, it captures perfectly the dreamy atmosphere of the south of France and its people WOMAN AND HOME Charming and well written DAILY MAIL A spellbinding memoir CHOICEWerbetextThe first in Carol Drinkwater's bestselling trilogy set on a Provencal olive farm.